



Detailantworten Fraktionen für den Gemeinderat der Gemeinde Röhrmoos

1. Ist der vom Menschen verursachte Klimawandel eine ernsthafte Bedrohung, die bei allen politischen Entscheidungen vorrangig zu berücksichtigen ist?	
CSU-Ortsverband Röhrmoos	Ja - stimme zu Ebenso vorrangig muss die Politik aber die Sicherung von Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sowie den Einsatz für soziale Gerechtigkeit und die Bekämpfung von Armut im Blick behalten.
Freie Wähler	Weiß nicht - neutral Ihre Frage unterstellt, daß kriegerische Handlungen und menschenverachtende Diktaturen nur nachrangig zu beachten sind.
SPD Ortsverein Röhrmoos	Ja - stimme zu Wir reduzieren unsere Politik nicht ausschließlich auf Umweltpolitik. Vielmehr sehen wir uns dem Allgemeinwohl verpflichtet, wodurch für uns sozialpolitische Aspekte, wie z.B. die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, Chancengleichheit durch Bildung, eine aktive Seniorenpolitik und andere Felder große Bedeutung haben. Hierbei sind ökologische Aspekte bei der Lösungsfindung zu berücksichtigen.
2. Unsere Partei setzt sich dafür ein, dass der Klimanotstand im Landkreis Dachau ausgerufen wird	
Bündnis 90 / Die Grünen	Ja - stimme zu bei der Abstimmung Antrag „Klimanotstand im Landkreis Dachau“ am 13.12.19 hat die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen einstimmig für die Ausrufung des Klimanotstandes gestimmt
CSU-Ortsverband Röhrmoos	Nein - stimme nicht zu Der Begriff "Notstand" passt hier überhaupt nicht! Wir stehen in der Klimafrage vor einer großen Herausforderung, der wir uns mit Engagement und Klugheit, aber ohne Hysterie, stellen müssen. Die Rede vom "Notstand" ist übertrieben und beschwört nur Angst, die ein schlechter Ratgeber ist.
Freie Wähler	Nein - stimme nicht zu Die Ausrufung des Klimanotstandes ist nur ein plakativer Akt, der an der Situation nichts ändert.
SPD Ortsverein Röhrmoos	Ja - stimme zu Bereits im Juli 2019 hat die Kreistagsfraktion der SPD einen Antrag auf Ausrufung des Klimanotstands gestellt.
3. Der Dachauer Landkreis ist der am stärksten wachsende Landkreis in Bayern. Setzen Sie sich dafür ein, dass die Stadt/der Landkreis/die Gemeinde beim Klimaschutz eine Vorreiterrolle einnimmt?	
Freie Wähler	Weiß nicht - neutral Bayern als reiches, dichtbesiedeltes Bundesland sollte für Deutschland ein gutes Beispiel abgeben
SPD Ortsverein Röhrmoos	Ja - stimme zu Wahlprogramm der SPD Röhrmoos (Auszug): Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden, Nahwärmeversorgung, Aufforstung mit Laubbäumen, Blühstreifen für Insekten, Pflanzung von Geburtsbäumen, Anlage eines Bürgerwaldes, Ausbau des ÖPNV und des Radwegenetzes, Verhinderung der 3. Startbahn am Flughafen



4. Treten Sie dafür ein, dass ihre Gemeinde / die Stadt Dachau/der Landkreis bis spätestens 2030 in allen Sektoren klimaneutral wird?	
CSU- Ortsverband Röhrmoos	Weiß nicht - neutral Klimaneutralität sollte so schnell wie möglich erreicht werden, bis 2030 ist das aber unrealistisch. Klimaziel 2030 muss sein, die Treibhausgasemissionen um 50 bis 60 Prozent zu verringern. Vielleicht könnten wir dann in den 40er Jahren in Bayern schon insgesamt klimaneutral werden.
Freie Wähler	Weiß nicht - neutral In 10 Jahren wird diese Herausforderung nicht zu stemmen sein.
SPD Ortsverein Röhrmoos	Weiß nicht - neutral Wir unterstützen das Pariser Abkommen zur Erreichung der Klimaziele und das Bestreben, in der EU Klimaneutralität zu erreichen.
5. Wir setzen uns dafür ein, dass die Stadtwerke in der kommenden Legislaturperiode keine Energie mehr aus konventionellen Energieträgern beziehen und stattdessen erneuerbare Energien, unter anderem Windkraftanlagen, im Landkreis massiv gebaut werden.	
CSU- Ortsverband Röhrmoos	keine Angabe Wir haben keine Stadtwerke. Soweit aber die Stadtwerke Dachau gemeint sind, so sind diese auf dem besten Weg, bald 70 Prozent des Stroms aus erneuerbaren Energien zu beziehen. Dass sie in den nächsten 6 Jahren schon 100 Prozent erreichen könnten, erscheint unrealistisch.
Freie Wähler	Weiß nicht - neutral Wenn die Versorgungssicherheit gewährleistet ist: geschlossene Verträge sind zu beachten. Windkraftanlage an geeigneten Stellen mit Bürgerbeteiligung - ja
SPD Ortsverein Röhrmoos	Weiß nicht - neutral Die Gemeinde Röhrmoos bezieht für ihre öffentlichen Einrichtungen zu 100% Ökostrom. Ein massiver Ausbau der Windenergie ist auf Grund der 10H-Regelung derzeit nicht möglich. Der weitere Ausbau der erneuerbaren Energien ist erforderlich, z.B. Windkraft, Blockheizkraftwerke und Photovoltaik, muss aber den Bedürfnissen von Mensch und Natur gerecht werden.
6. Unsere Partei hat das Ziel, alle öffentlichen Gebäude klimaneutral zu gestalten. Als ersten Schritt dazu wollen wir alle geeigneten Flächen an öffentliche Gebäuden in der kommenden Legislaturperiode mit Photovoltaikanlagen ausstatten.	
Bündnis 90 / Die Grünen	Ja - stimme zu im Zusammenwirken von Stadtwerken, Energie-Genossenschaften und Bürger:innen
Freie Wähler	Ja - stimme zu mit den Stimmen der Freien Wählern Röhrmoos werden alle gemeindlichen Gebäude auf ihre Eignung für ein Photovoltaikanlage geprüft
SPD Ortsverein Röhrmoos	Ja - stimme zu Dieses Vorhaben ist bereits im Gemeinderat Konsens aller Parteien.
7. Unsere Partei setzt sich dafür ein, dass Baugenehmigungen für gewerbliche und private Neubauten nur noch für möglichst klimaneutrale Gebäude mit zukunftsweisenden Heizanlagen (CO₂-neutral) und ebensolcher Stromversorgung erteilt werden.	
CSU- Ortsverband Röhrmoos	keine Angabe Wir sind als Gemeinde für Baugenehmigungen nicht zuständig.



Freie Wähler	Ja - stimme zu Ein Ziel, das angestrebt werden muß.
SPD Ortsverein Röhmoos	Weiß nicht - neutral Wir sehen uns u.a. der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum verpflichtet. Umweltpolitische Aspekte müssen hierbei berücksichtigt werden, dürfen aber nicht zu einer weiteren Verteuerung von Wohnraum und somit einer weiteren Spaltung unserer Gesellschaft führen. Hierfür sind massive finanzielle Förderungen durch Land, Bund und EU erforderlich.
8. Unsere Partei setzt sich im Sinne des Klimaschutzes gegen eine Nord-Ost-Umfahrung und für den Erhalt des Dachauer Grünzugs ein	
Bündnis 90 / Die Grünen	Ja - stimme zu in der aktuellen Kreistags-Legislatur hat die Fraktion der Grünen bereits Anträge für ein umfassendes Landschaftsschutzgebiet eingebracht und gegen eine Nord-Ost-Umfahrung gestimmt
CSU-Ortsverband Röhmoos	Nein - stimme nicht zu Die Nord-Ost-Umfahrung erscheint uns nicht zuletzt aus Klimagründen sinnvoll, weil sie zu weniger Stausituationen führt. Und sie ist für mehr Verkehrssicherheit, vor allem aber auch für die Verkehrsentlastung zahlreicher Ortsdurchfahrten dringend erforderlich.
Freie Wähler	Nein - stimme nicht zu Da der Umstieg vom individuellen PKW-Verkehr auf den ÖPNV nicht von heute auf morgen gehen wird ist eine Verkehrsentlastung in Röhmoos/Großinzemoos erforderlich.
9. Sind Sie dafür, dass ein maßgeblicher Teil des Verkehrsbudgets vom motorisierten Individualverkehr in Richtung öffentlichen Nahverkehr und nicht-motorisiertem Individualverkehr (z.B. Ausbau und Sicherung von Fahrrad- / Fußwegen) umgeschichtet wird?	
CSU-Ortsverband Röhmoos	Ja - stimme zu Wir haben allerdings kein eigenes Verkehrsbudget. Der Ausbau und die Förderung des ÖPNV ist aber absolut sinnvoll.
Freie Wähler	Weiß nicht - neutral Ein Teil der Straßenbau-Mittel soll in den ÖPNV und Fahrradwege umgeschichtet werden.
SPD Ortsverein Röhmoos	Ja - stimme zu Der Ausbau des Rad- und Fußwegenetzes ist seit vielen Jahren eine beständige Forderung der SPD in Röhmoos. Die Mittel, welche in Röhmoos in den Straßenbau investiert werden dienen in erster Linie dem Erhalt der Infrastruktur.
10. Setzen Sie sich für einen kostenlosen ÖPNV in Stadt- und Landkreis bis spätestens 2025 ein?	
Bündnis 90 / Die Grünen	Nein - stimme nicht zu der massive Ausbau des Angebotes von Bus und S-Bahn, d.h. Schienennetz (Nord-/Süd-Ring), Buslinien, Taktung, Zuglängen, digitale Vernetzung, .. haben kurzfristig (d.h. in den nächsten 5 Jahren) Vorrang vor Preisgestaltung. Das mittelfristige Ziel sind attraktive, einfache Preismodelle wie z.B. das Wiener Modell.
CSU-Ortsverband Röhmoos	Weiß nicht - neutral Hört sich nett an..., aber erstens: Wie soll oder könnte das finanziert werden? Und zweitens: Steigen die Verkehrsteilnehmer/innen dann wirklich von ihrer individuellen Mobilität auf öffentliche Verkehrsmittel um?



Freie Wähler	Weiß nicht - neutral Ein reduzierter Fahrpreis sollte bleiben. Bewohner von entlegenen Orten bleiben auf den PKW Kosten sitzen und finanzieren sonst den kostenlosen ÖPNV der Ballungsraumbewohner mit ihren Steuergeldern.
SPD Ortsverein Röhrhoos	Weiß nicht - neutral Dies fällt nicht in den Aufgabenbereich der Gemeinde Röhrhoos. Grundsätzlich ist dieses Ziel zu begrüßen, jedoch hängt es von der Finanzierung durch den Freistaat Bayern und den Bund ab, da die Kommunen dies alleine nicht stemmen können. Wichtig ist, schnellstmöglich eine Struktur zu schaffen, dass sich alle Menschen den ÖPNV leisten können.
11. Sind Sie dafür, dass städtische/gemeindliche Flächen künftig ausschließlich ökologisch bewirtschaftet werden?	
12. Bäume und Wälder sind als CO₂ Speicher essentiell. Haben Sie eine konkrete Zielsetzung / das Vorhaben Baumbestände zu schützen und weitere Flächen ökologisch wertvoll aufzuforsten?	
Bündnis 90 / Die Grünen	Ja - stimme zu darüber hinaus als Kompensation für Klimaneutralität unerlässlich
Freie Wähler	Ja - stimme zu Ankauf von Flächen durch die Gemeinde, Bürgerfläche für Streuobstwiesen, für jedes neugeborene Kind - 1 Baum, für jeden gefälltten Baum - 2 neue Bäume pflanzen.
SPD Ortsverein Röhrhoos	Ja - stimme zu Im Gemeinderat Röhrhoos ist bereits eine interfraktionelle Arbeitsgruppe tätig, Maßnahmen zum Erhalt des Baumbestandes und zur Aufforstung zu erarbeiten. Außerdem arbeitet hier die Gemeinde mit dem Bund Naturschutz zusammen.